



GEMEINDEKURIER AGGSBACH



NACHRICHTEN, INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE AGGSBACH
JG. 2017 • NUMMER 3 • DEZEMBER



Im Zuge der Eröffnung des 11. Wachauer Herbstkirtages 2017 wurde Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll für besondere Verdienste um die Marktgemeinde Aggsbach und der jahrelangen Unterstützung die goldene Wappennadel mit Edelstein von Bürgermeister Hannes Ottendorfer verliehen.

Die Verleihung dieser Auszeichnung wurde vorab im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dr. Pröll bedankte sich herzlich für die hohe Auszeichnung und fühlte sich in weiterer Folge am Herbstkirtag sichtlich wohl, indem er sogar die Musikkapelle der „Kirchdorfer Oldies“ aus Oberösterreich dirigierte.



AGGSBACH MARKT



WILLENDORF



GROISBACH



KÖFERING

Geschätzte Gemeindebürger/innen!

AUSSCHUSS GROSSPROJEKTE, ZIVILSCHUTZ, FEUERWEHR
Liebe GemeindebürgerInnen

Die hoffentlich besinnliche und ruhige Zeit steht vor der Tür.

Das Projekt Hochwasserschutz hat im Zulassungsverfahren mit der Verhandlung vom 20. Oktober 2017 einen weiteren Punkt in der Realisierung erreicht. Die Planung ist nun abgeschlossen und mit einzelnen öffentlichen Einrichtungen (z.B.: Via Donau) müssen aufgrund dieser Verhandlung noch Verträge abgeschlossen werden. Mit einzelnen Anrainern werden ebenfalls noch Gespräche abgehalten. Bei keinen weiteren Einsprüchen kann dann der Bescheid für den Hochwasserschutz rechtswirksam werden. Der geplante Baubeginn ist nach wie vor Ende 2018.

Im Feuerwehrwesen ist passend zur Weihnachtszeit ebenfalls

falls Freudiges zu berichten. In Zusammenarbeit mit dem Herrn Bürgermeister, dem Land NÖ und der Feuerwehr ist es gelungen, ein neues Feuerwehrfahrzeug, welches auch für den Aufbau des Hochwasserschutzes herangezogen werden kann, für die Freiwillige Feuerwehr Willendorf zu finanzieren. Die Freiwillige Feuerwehr Willendorf steuert einen namhaften Betrag für das Fahrzeug und einer neuen Ausrüstung bei. Somit kann die Beschaffung des Fahrzeuges, welches ein schon wirklich betagtes Fahrzeug der FF Willendorf ersetzt, noch heuer eingeleitet werden. Ich darf mich hier bei der FF Willendorf für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Im Projekt Donauquerung zwischen Aggsbach/Markt und Aggsbach/Dorf wird voraussichtlich im Jänner 2018 eine Generalversammlung stattfinden. Ein Hauptthema wird der derzeitige Status des Projektes sein.

Eine Zeile möchte ich noch dem wunderschönen Christbaum der Gemeinde Aggsbach/Markt, welcher von der Fam. Buchegger gespendet wurde, widmen. Aggsbach, Groisbach und Willendorf sind für die besten Marillen in der Wachau hinlänglich bekannt.

Für die meisten neu ist jedoch die Tatsache, dass Fam. Buchegger 2017 den Titel „schönster Christbaum Österreichs“ bereits zum zweiten Mal im Zuge der Christbaummesse erringen konnte.

So können wir voller Stolz behaupten: Wir haben nicht nur die besten Marillen, sondern auch die schönsten Christbäume in der Gemeinde.

Für das Jahr 2018 sind somit die Weichen gestellt und die Herausforderungen bekannt.

Damit darf ich allen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr wünschen und ein herzliches Dankeschön für vergangene gute Zusammenarbeit aussprechen.

**Herzlichst
der Vize
Josef Kremser**

TOURISMUS-, ENERGIE-, KULTUR-, SPORT- UND MOBILITÄTSAUSSCHUSSES
Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich möchte Ihnen für Weihnachten ein gesegnetes und frohes Fest sowie ein glückliches neues Jahr wünschen.

Gleichzeitig möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die so positive und gedeihliche Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Man sieht was man gemeinsam alles weiterbringen kann.

In diesem Sinne nochmals alles Gute

GfGR Mag. Dr. Boris Schneider


BAUEN-WASSER-KANAL-STRASSEN-BELEUCHTUNG-BÄCHE-AUSSCHUSSES
Neuigkeiten aus dem Bauausschuss

In den letzten Monaten wurden auch seitens des Bauausschusses einige Projekte verwirklicht: Die sogenannte „Bahnhofstraße“ wurde vom Bahnhof bis zum „Haus Sazavsky“ verbreitert und asphaltiert. Auch wurden die vorhandenen Lichtpunkte so versetzt, dass diese für die Benützung der Fahrbahn nicht hinderlich sind. Um die für die Verbreiterung notwendigen Grundabtretungen kümmerte

sich der Bürgermeister und konnte diese im Einvernehmen lösen. Kosten für das Projekt Euro 60000,-.

Die dauernde Wasserversorgung zum Schleinkhof konnte kürzlich hergestellt werden. Hierfür waren mehrere Verhandlungen notwendig. Die Kostenschätzung für das überaus notwendige Projekt (die genaue Abrechnung liegt noch nicht vor) betragen Euro 14.000,-. Es konnte ein Einvernehmen erzielt werden, dass Fa-

milie Buchegger 50 % der Baukosten selbst trägt. Für die fairen Verhandlungen dankt die Gemeinde Familie Buchegger sehr herzlich.

**Vorsitzender
GfGR Ing. Walter Nothnagel**

Tiefbrunnen Aggsbach

Nach einem Blitzschlag im Sommer wurden am Tiefbrunnen Aggsbach einige Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Hochbehälter Kratschmann

Im Frühjahr stehen umfangreiche Arbeiten am Hochbehälter an, dieser wird zur Gänze saniert und auf den Stand der Technik gebracht (Kostenpunkt € 75.000,-).

In den kommenden Jahren werden weitere Hochbehälter im Gemeindegebiet saniert.

**Vorsitzender-Stellvertreter
GR Ing. Christopher Meyer**

KINDERGARTEN-, SCHULE- UND SOZIAL-AUSSCHUSSES
Aktion Kastanie

Jahr für Jahr muss auch der Kastanienbaum am Marktplatz geerntet werden. Es ist bereits Tradition, dass die Kinder des Kindergartens mit ihrer Pädagogin Susanne Ploner und ihrer Be-

treuerin Edith Bartl die Kastanien sammeln und anschließend im Kindergarten für div. Bastelarbeiten sowie Dekoration verarbeiten. Die Kinder waren mit viel Spaß bei der Aktion dabei, die seitens der Gemeinde von

GR Erich Oberwimmer begleitet wurde.

„Jauerlinger Saftladen“

Alle Jahre wieder beteiligt sich die Volksschule Aggsbach Markt am UNESCO-Projekt „Jauerlin-

ger Saftladen“. Heuer wurden die Äpfel von den Schulkindern, Pädagoginnen und GfGR Rainer Toifl in Aggsbach gesammelt. Viele saftige Äpfel konnten geerntet werden, aus denen dann im Obsthof Reisinger Saft gepresst wurde.

Die Kinder hatten großen Spaß bei der Apfelernte und freuen sich schon auf den eigenen Apfelsaft.

Vielen Dank an Frau Maria Bergkirchner und die Pfarre Aggsbach für die Spende der Äpfel.

GfGR Rainer Toifl


GRATULATIONEN | JUBILARE


Gratulation zum 75. Geburtstag: Der ehemalige Feuerwehrkommandantstellvertreter von Willendorf und Gemeinderat a.D. der Marktgemeinde Aggsbach Anton Geppner (vorne sitzend im Kallmuk) feierte im Oktober 2017 seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten seitens der Gemeinde Bgm. Hannes Ottendorfer, Vbgm. Josef Kremser und GR Rudolf Maisser. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Willendorf Kommandant Gerhard Geppner und eine Abordnung, seitens des Kameradschaftsbundes Aggsbach Markt und Umgebung (dessen Obmannstellvertreter er ist) Obmann Anton Fasching und mehrere Kameraden. All diesen Glückwünschen schloss sich Gastwirt Dr. Boris Schneider an.



Gratulation zum 70. Geburtstag: Im Sept. 2017 feierte die ehemalige Gemeinderätin und langjährige Kindergartenhelferin Emma Fasching aus Aggsbach Markt ihren 70. Geburtstag.

Aus diesem Anlass gratulierten seitens der Marktgemeinde Aggsbach Bürgermeister Hannes Ottendorfer, die Gemeinderäte Alfred Bauer und Walter Köchl sowie seitens der Pfarre Pater Othmar Hojlo.

Gratulation zum 90. Geburtstag: Herr Anton Spielvogel feierte im Sept. 2017 seinen 90. Geburtstag. Es gratulierten herzlichst Bürgermeister Hannes Ottendorfer und GfGR Rainer Toifl in seinem Wohnhaus. Leider konnte kein Foto beigebracht werden.



Gratulation zum 75. Geburtstag: Im November 2017 feierte Gemeinderat a.D. Karl Kienberger aus Aggsbach Markt seinen 75. Geburtstag. Seitens der Marktgemeinde Aggsbach gratulierten Bgm. Hannes Ottendorfer und die Gemeinderäte Alfred Bauer und Erich Oberwimmer. Seitens der Pfarre Aggsbach schloss sich Dechant Mag. Othmar Hojlo den guten Wünschen an. Zu diesem Anlass überreichte Bürgermeister Hannes Ottendorfer dem Jubilar eine Urkunde für das Übersetzen der alten Schulchronik und sprach für diese Bemühungen Dank- und Anerkennung aus.



Gratulation zum 80. Geburtstag: Im November 2017 feierte Frau Barbara Geppner aus Willendorf ihren 80. Geburtstag. Die Marktgemeinde Aggsbach gratulierte mit Bürgermeister Hannes Ottendorfer und Geschäftsführendem Gemeinderat Ing. Walter Nothnagel. Dechant Pater Mag. Othmar Hojlo von der Pfarre Aggsbach Markt schloss sich den Glückwünschen an.



Gratulation zum 85. Geburtstag: Frau Anna Nothnagel feierte im November 2017 ihren 85. Geburtstag. Herzlichst gratulierten seitens der Marktgemeinde Aggsbach Bürgermeister Hannes Ottendorfer, GfGR Rainer Toifl und GR Rudolf Schütz sowie die Kinder GfGR Ing. Walter Nothnagel und Waltraud Schütz.



Gratulation zum 85. Geburtstag: Der Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Willendorf Gottfried Wilhelm aus Groisbach feierte im Sept. 2017 seinen 85. Geburtstag. Neben seiner Gattin Ludmilla gratulierten seitens der Marktgemeinde Aggsbach Bürgermeister Hannes Ottendorfer und die geschäftsführenden Gemeinderäte Rainer Toifl und Dr. Boris Schneider. Seitens der Feuerwehr Willendorf Kommandant Gerhard Geppner, Ehrenbrandinspektor Anton Geppner und Verwalter Ing. Christian Satztl.



Gratulation zum 85. Geburtstag: Der Schneidermeister in Ruhe Franz Bauer aus Aggsbach Markt feierte im August 2017 seinen 85. Geburtstag. Aus diesem Anlass stellten sich neben seiner Gattin Angela die Gemeindevertreter Bürgermeister Hannes Ottendorfer, GfGR Rainer Toifl und Enkelsohn GR Gottfried Bauer ein. Franz Bauer ist begnadeter Hobbymusiker (steirische Harmonika und Sänger) und hilft bei Veranstaltungen immer dann aus, wenn er gebraucht wird.

Zum 65. Geburtstag

Frau Elisabeth Gerstbauer, Frau Waltraud Köchl

Zum 70. Geburtstag

Frau Johanna Eck, Frau Emma Fasching
Herrn Heinrich Pechhacker, Herrn Franz Hiesberger

Zum 75. Geburtstag

Frau Theresia Geitzenauer, Frau Renate Trinkl
Herrn Anton Geppner, Herrn Karl Kienberger

Zum 80. Geburtstag

Frau Ingeborg Steyskal, Frau Barbara Geppner

Zum 85. Geburtstag

Frau Anna Nothnagel, Herrn Franz Bauer sen.
Herrn Gottfried Wilhelm, Herr Leopold Elser

Zum 90. Geburtstag

Herrn Anton Spielvogel

Zur Silbernen Hochzeit

Familie Maria und Hubert Fohringer

Herzliche Gratulation an alle Jubilare.



DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die niederösterreichische Landesregierung gefördert. GEFÖRDETE DURCH DIE NÖ-REGIERUNG. Kooperations- und Fördervertrag mit der Volkshilfe Niederösterreich. *Kopierschutz ist 24 Stunden. Preisunterstützung ist 1.000 Euro. 5.000 Euro 2017.

Kindergarten

Feste bereichern unser Leben und verschönern unseren Alltag! Darum feierte der Kindergarten Aggsbach Markt heuer wieder ein traditionelles Laternenfest zu Ehren des heiligen Martin in der Pfarrkirche Aggsbach Markt.

Die Kinder gestalteten mit Liedern und mit der Unterstützung von Herrn Pater Othmar einen Wortgottesdienst. Höhepunkt war ein Rollenspiel. Karolina schlüpfte in die Rolle des heiligen Martins und teilte den kost-

baren Mantel mit dem Bettler. Im Anschluss gingen wir mit den leuchtenden Laternen zum Kindergarten. Dort teilten die Kinder selbstgebackene Käsestangerl mit ihren Familien und Freunden – ganz unter dem Motto „Teilen, das macht Spaß.“ Vor dem Kindergarten gab es einen gemütlichen Ausklang mit vielen Köstlichkeiten, die der Elternbeirat organisierte.

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme und Unterstützung!



Aktion Schutzengel

Sowohl in der Volksschule als auch im Kindergarten Aggsbach Markt wurde auch in diesem Jahr von Bgm. Hannes Ottendorfer, dem Obmann des Schulausschusses GfGR Rainer Toifl und dessen Stellvertreter GR

Erich Oberwimmer die "Aktion Schutzengel" durch geführt. Ziel der Aktion ist es, die Kinder auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam zu machen und sie diesbezüglich zu sensibilisieren.

Als Geschenk wurden Warnwesten für Kinder, rückstrahlende Schutzengelflügel sowie Wachauer Schnitten verteilt. Unterstützt wurde die Aktion von Volksschullehrerin Michaela Kranzer und Kindergartenpäda-

gogin Susanne Ploner. Zusätzlich gab es vom Bürgermeister ein Verkehrssicherheitsheft, angepasst für den Kindergarten und die jeweilige Volksschulklasse.



die baufirma ihres vertrauens
modern und flexibel

jägerbau
pöggstall

pöggstall – mühldorf – krems tel. 02758/2333

Wir sind Mitglied der

ABAU

ISO 9001
BUREAU VERITAS
Certification

www.jaegerbau.at

Ein herzliches Dankeschön für die Christbaumspenden

Für die diesjährige Spende wunderschöner Christbäume möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Leopoldine und Johann Buchegger (Christbaum für Aggsbach), bei Familie Adelheid Zeller-Ottendorfer und Bgm. Hannes Ottendorfer (Christbaum für Köfering) und bei Familie Margit Leberl und GR Rudolf Schrutz (Christbaum für Willendorf) bedanken. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Familie Edith und Karl Haschkovitz für die tatkräftige Hilfe beim Aufstellen des großen Christbaumes in Aggsbach.

Beitrag Volksschule

In diesem Schuljahr haben wir schon viel unternommen, einige Besuche bekommen und eifrig gearbeitet.

Ein besonderes Highlight war, wie immer, unser Wandertag durch den wunderschönen herbstlichen Aggsbacher Wald. Außerdem wurden wir alle nach dem fleißigen Äpfel klaben für den frischen Apfelsaft von Ottis Donaustüberl zu einem Eis eingeladen! Ein herzliches Dankeschön dafür!

Um nur einige Besuche in der Volksschule aufzulisten: Kroko mit der Zahngesundheitserzieherin, der Polizist Anton Fries für die Verkehrserziehung, Herr Bürgermeister mit Vertretern der Gemeinde bei der Aktion Schutzengel.

Nils Zauner aus der 4. Schulstufe konnte den 1. Platz mit seiner Zeichnung für die Etiketten der Apfelsaftflaschen vom Jauerlinger Saftladen erreichen. Dafür

bekam er eine Urkunde, sein Etikett im Großformat und einen Ausflug mit der gesamten Klasse ins Karikaturmuseum Krems inklusive Führung geschenkt. Außerdem darf er mit seiner Familie an einer Wanderung teilnehmen. Wir freuen uns mit ihm und gratulieren dazu von ganzem Herzen.

Unser neuestes Projekt ist die Kooperation mit der Musikschule Jauerling. Dazu kommt

ein Lehrer der Musikschule – in unserem Fall Mag. Adi Schober – an die Schule und studiert gemeinsam mit den Kindern und Lehrerinnen ein Singspiel für die Vorweihnachtsfeier ein.

Die Volksschule stellt das Stück zusammen, textet, singt und lernt mit den Kindern. Die Musikschule unterstützt uns vor allem musikalisch dabei.

Wir freuen uns schon alle Ihnen das Ergebnis dieser tollen Zusammenarbeit bei der Vorweihnachtsfeier am 3. Dezember 2017 um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche vorstellen zu können. Lassen Sie sich überraschen!



In der 1.+2. Schulstufe wird fleißig gelernt, aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Deshalb durften die Kinder mit ihrer Lehrerin Michaela Kranzer schon Zucchini-cremesuppe, Apfelkompott und Apfelmus kochen. Natürlich konnte auch alles Obst und Gemüse gefühlt, gerochen, ertastet und gekostet werden.

Alle sind mit großem Eifer und vollem Elan dabei!

Beitrag Musikschule

Das Jahr der Orgel

Das „Jahr der Orgel“ wurde im September in der Pfarrkirche Aggsbach-Markt mit einem wunderbaren Konzert für Kinder und Erwachsene gefeiert! Danke an unseren Musikschullehrer und Organisten Florian Neulinger an der Orgel, Veronika Eder als Erzählerin und vielen Dank auch an Frau Haschkovitz für die Idee und die großartige Organisation!



Es war ein wunderschönes Konzerterlebnis der ganz besonderen Art und wir würden uns vonseiten der Musikschule sehr freuen, wenn sich im kommenden Schuljahr noch Kinder oder Erwachsene für den Orgelunterricht bei Florian Neulinger anmelden würden...



Musikschulleiter absolvieren Akademie

Kürzlich präsentierten die Absolventinnen der Leiterakademie für Musikschulleiter ihre Abschlussarbeiten. Dies ist letzte Bedingung für einen positiven Abschluss der dreiteiligen Ausbildung, die über zwei Jahre lief.

Vom MSV Jauerling hat Musikschulleiterin MMag. Isolde Wagesreiter die Leiterakademie erfolgreich absolviert.

MSL Ulla Pospichal (Klavierpädagogin) hat ihre Tätigkeit im MSV Jauerling beendet

Viele Jahre hat sich Frau Ulla Pospichal in unserer Musikschule um die musikalische Ausbildung der klavierbegeisterten

Jugend gekümmert. Seit September hat sie unser Lehrerteam aus gesundheitlichen Gründen verlassen.

Mit großer Freude können wir auf zahlreiche kreativ gestaltete Unterrichtsstunden und gelungene Konzerte zurückblicken, die Frau Pospichal ihren Schülern ermöglicht hat.

Wir bedanken uns im Namen des MSV und der Marktgemeinde für ihr Engagement und die gemeinsame Zeit mit ihr und wünschen ihr weiterhin viel Freude an der Musik, vor allem aber viel Gesundheit und Zufriedenheit!



Naturpark Jauerling-Wachau



Herbstliches Naturparkfest am Jauerling

Heuer hat am 8. Oktober das erste jährliche Naturparkfest stattgefunden. Dabei unterstützte die Gesunde Gemeinde den Naturparkverein als Kooperationspartner. In Maria Laach gab es auch eine Labstelle der Gesunden Gemeinde. Beim Naturparkhaus erwartete die Wanderer und Besucher dank der musikalischen Umrahmung durch eine Abordnung der Trachtenkappelle Maria Laach ein Frühschoppen im gemütlichen Zelt auf der Wachauterrasse. Obmann Binder eröffnete

in Anwesenheit von Bürgermeister Hannes Ottendorfer das Fest und bedankte sich bei den zahlreichen Sponsoren aus der Region, die wunderbare Preise für die Tombola zur Verfügung stellten. Allen voran unterstützten das Fest und die Tombola die Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel und die Unternehmens- und Steuerberatung TPA, sowie die Firma Jägerbau (Pöggstall). Hauptpreise waren ein Gutschein der Firma Jägerbau, eine Saisonkarte für den Jauerlinger Skilift und ein Eselführerschein für 4 Personen beim Wachauer Eselabenteuer.

Naturparkschule

Am 20. November wurde die Volksschule Maria Laach offiziell zur Naturparkschule ernannt – wir freuen uns sehr darüber und hoffen auf weitere Schulen oder auch Kindergärten (Naturpark-Kindergarten) im Naturpark, die diesem Beispiel folgen!

Jauerlinger Saftladen

„Jauerlinger Saftladen“ ist eines der größten schulübergreifenden Naturpark-Projekte Österreichs und wurde kürzlich mit dem Preis BEST OF AUSTRIA für nachhaltige Bildungsprojekte ausgezeichnet!

In Aggsbach Markt wurden wieder fleißig Äpfel gesammelt, und viele Zeichnungen beim Malwettbewerb eingereicht – und der erste Platz ging heuer nach Aggsbach! Der Dachs als Motiv des heurigen Malwettbewerbs ist ein ökologisches Verbindungsglied zwischen Wald und Streuobstwiese. Die bewährte Saftladen-Jury wurde unterstützt von Bezirksjägermeister Bernhard Egger in Vertretung des NÖ Landesjagdverbandes.

Einstimmig wählte die Jury die Zeichnung von Nils Zauner aus den zahlreichen äußerst gut gelungenen Zeichnungen aufgrund ihrer Originalität zum Gesamtsieger, und auch zum Schulsieger in Aggsbach Markt. Den zweiten Platz in der Schule Aggsbach Markt belegte Marlene Rumpold, und den 3. Platz teilten sich Florian Teuschl und Franziska Steiner. Die besten 3 Bilder je Schule werden auf der Webseite des Naturparks (www.naturpark-jauerling.at/jauerlinger-saftladen) zu sehen sein, und die Gewinner jeder Schule werden im Naturparkbüro in Maria Laach ausgestellt.

Das Projekt wurde heuer seitens der Naturparkförderung des Landes NÖ und dankenswerterweise auch vom Niederösterreichischen Landesjagdverband finanziell unterstützt. Eine besondere Überraschung gab es wieder für die Gewinnerklasse: die Kunstmeile Krems lädt die Klasse des Siegers nach Krems ein.

Nächste Veranstaltungen

22. Dezember 2017, 18:00

Laternenwanderung mit Eva Mayer, anschl. Wintersonnwende der Aussichtswarte am Jauerling

30. Dezember 2017, 18:00

Jahresausklang: Laternenwanderung mit Eva Mayer (Treffpunkt Stauerhütte)

9. Februar 2018, 18:00

Laternenwanderung mit Eva Mayer (Treffpunkt Stauerhütte)

18. Februar 2018, 13:30

Laternenwanderung mit Eva Mayer (Treffpunkt Stauerhütte)

3. März 2018, 14:00

Kraftweg-Knospenwanderung mit Eva Mayer (Treffpunkt Hauptplatz Maria Laach)



OFÖ Ing. Bernhard Egger (NÖ Landesjagdverband), Isabella Wesecky (VS Aggsbach Markt), Bgm Hannes Ottendorfer (MG Aggsbach Markt), Direktorin OSR Mag. Melitta Baumgartner (VS Aggsbach Markt), Obmann Edmund Binder (Naturpark), Tanja Münichsdorfer (Kunstmeile Krems), Michaela Kranzer (VS Aggsbach Markt), vorne: Marlene Rumpold, Nils Zauner und Franziska Steiner.

Neue Mittelschule Wachau



Prominenter Besuch in der NMS-Wachau

Bildungslandesrätin Barbara Schwarz überzeugt sich vom hohen Standard der Schule in Spitz. Die NMS Wachau forciert seit Jahren den Schwerpunkt „Informationstechnologie“ und „Digitales Lernen“. Während etwa in Bundesschulen noch immer über flächendeckende Einführung von Laptops diskutiert wird, gehören diese in der NMS Wachau bereits seit Jahren zur Grundausrüstung. Das Fach „Informatik“ wird auch als schulautonomer Pflichtgegenstand im Zeugnis ausgewiesen. Auszeichnungen und evaluierte Qualitätsstandards zeugen von der Vorreiterrolle, welche die Schule im Bezirk einnimmt.

Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz konnte bei ihrem Besuch einen Einblick gewinnen, wie die Laptops im Unterricht eingesetzt werden, und welche Vorteile digital unterstützte Unterrichtsmethoden im Lernprozess bieten.

„Das Besondere am digitalen Unterricht ist, dass diese Form den Kindern nicht nur Spaß macht, sondern dass die Schüler selbstständig an Probleme herangehen, indem sie im Internet nachschlagen und auch erkennen können, wo Gefahren liegen und deshalb größte Vorsicht im Umgang mit Daten zu gelten hat“, kann Direktorin OSR Anita Klager über die Erfolge berichten. „Mit dem Ausbau

der digitalen Ausstattung haben die schulerhaltenden Gemeinden und der Landesfond an der richtigen Stelle investiert.“

Filmpräsentation der NMS Wachau

Am Donnerstag, dem 9. November, fand im Schloss Spitz die Präsentation des Schulfilms „Regional – Phänomenal“ statt. Unter den zahlreichen Gästen konnten die Verantwortlichen auch den Bürgermeister der Marktgemeinde Aggsbach begrüßen.

Der Film ist auf unserer Homepage www.nmswachau.at zu sehen.

„Krimineller“ Deutschunterricht

Die Schülerinnen der 3A konnten in einem Workshop mit der Autorin Ingrid Sonnleitner in das Genre Krimi eintauchen. Ziel des Vormittages war es, die „kriminellen Ideen“ in Kurzgeschichten zu fassen und Schreibtalente zu entdecken. „Eine coole Sache“, so die Jugendlichen, „das wünschen wir uns wieder“.

Europäische Literaturtage

Im Rahmen der Europäischen Literaturtage hatte die 4A im November die Gelegenheit, einen Vormittag mit dem europäischen Autor Arno Camenisch

zu arbeiten. Schon in den letzten Jahren war diese Zusammenarbeit immer ein großer Erfolg, dementsprechend freuten sich die Mädchen und Burschen auch heuer schon sehr auf diesen Vormittag. Dieser war dann auch wirklich ein voller Erfolg und Camenisch zeigte sich von den Schülerinnen begeistert. Ein gemeinsames Mittagessen, das die Jugendlichen selbst zubereitet hatten, rundete den Vormittag ab. Die Organisation dieser Workshops liegt bei SR Gertrude Denk und OLNMS Gabriele Dallinger.

liche mit einer Spende unterstützt haben.

Forschungsorientiertes Lernen an der NMS Wachau

Flex based learning ist eine innovative Unterrichtsmethode auf dem Gebiet der Naturwissenschaften, bei der es hauptsächlich um die Förderung verschiedener Denk- und Handlungsweisen geht. Möglichst viele verschiedene Ideen sollen gefunden und im experimentellen Handeln umgesetzt werden.

Durch die großzügige Unterstützung des Elternvereines konnte die NMS Wachau die Flexboxen für die Umsetzung des Projektes „Forschungsorientiertes Lernen“ anschaffen. Wir freuen uns, damit arbeiten zu können. Das Projekt wurde mit dem Bildungspreis 2016 ausgezeichnet.

Krebshilfesammlung

Bei der heurigen Krebshilfesammlung für das St. Anna Kinderspital konnten die Schülerinnen der NMS Wachau einen Betrag von € 2.747,00 ersammeln. Wir danken allen Spendern, welche die Kinder bei ihrem Einsatz für kranke Jugend-

Max der Maler

Martin Bruch
Maler- und Bodenlegermeister

3620 Spitz, Ottenschlägerstraße 32
 e-mail: office@maxdermaler.at
Tel. 02713/2138, Fax +4

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR:

Malerei und Anstrich
 Stuck- und Tapezierarbeiten
 Parkett- und Bodenverlegung
 Fassadengestaltung
 Verkauf ab Werkstatt



Wir beraten Sie gerne!

Gesunde Gemeinde Aggsbach



Auszeichnung für die »Gesunde Gemeinde« Aggsbach

LH Mikl-Leitner/LR Schleritzko:
„Gesundheit dort fördern, wo
die Menschen ihren Lebensmit-
telpunkt haben!“

Am 14. November fand im Audi-
torium Grafenegg die Festver-
anstaltung „»Gesunde Gemein-
de« trifft »tut gut«-Wirt“ statt.
Im Zentrum stand die Auszeich-
nung von Gemeinden und Wir-
ten, die die Entwicklung und
Umsetzung gesundheitsför-
dernder Angebote gut umset-
zen und regelmäßig anbieten.
Neben unserer Gemeinde er-
hielten noch weitere 14 »Ge-
sunde Gemeinden« die Grund-
zertifizierung. An 80 weitere
»Gesunde Gemeinden« konnte
schon eine Plakette verliehen
werden. Um, wie wir das Grund-
zertifikat zu erreichen, muss die
Struktur- und Prozessqualität
der Arbeit in den Gemeinden

gestärkt werden, durch Projek-
te (z.B. Gemeinsames Kochen),
Vorträge, Teilnahme an diver-
sen Veranstaltungen, usw. Die
Gemeinde, die mindestens 8
von 10 Kriterien- die von der In-
itiative „Tut gut!“ vorgegeben
werden – erfüllt, bekommt die
Grundzertifizierung, die gleich-
zeitig als Grundlage für die Ver-
gabe der Plakette gebraucht
wird. Natürlich ist es unser Be-
streben, möglichst bald auch
diese Plakette zu erhalten. Da-
für ist es notwendig, sich nicht
auf den Lorbeeren auszuruhen
sondern sich weiterhin mit der
Verbesserung vielfältiger Ge-
sundheitsvorsorgemaßnahmen
zu beschäftigen und diese für
alle GemeindebürgerInnen
schmackhaft zu machen und
anzubieten.

Die »Gesunde Gemeinde«
Aggsbach erfüllte bereits nach
nur einem Jahr die Kriterien der
Grundzertifizierung und so
konnte die Auszeichnung von
Michaela Kranzer und dem Ar-
beitskreisleiter GfGR Rainer To-
ifl übernommen werden.

Action-Day

Heuer fand zum ersten Mal in
der Gemeinde Aggsbach ein Ac-
tion-Day für Kinder statt. 30
Mädchen und Buben haben an
diesem erlebnisreichen sonni-
gen und lustigen Tag, der im
Zeichen der Blaulichtorganisati-
onen stand, mit Begeisterung
teilgenommen. Feuerwehr, Ret-
tung, Polizei, Rettungshunde



sowie auch die Wachauer Bo-
gensportunion – alle Stationen
fanden großes Interesse. Sei-
tens der »Gesunden Gemein-
de« Aggsbach wurde dieser Tag
von Lisa Fuchsberger, Michaela
Kranzer, Markus Nothnagel, Ju-
lia Rabl und Rainer Toifl organi-
siert.

Ein herzliches Dankeschön gilt
der Freiwilligen Feuerwehr
Aggsbach, der Kinderpolizei aus
Melk, der Rettung mit dem
Stützpunkt Melk, den Rettungs-
hundestaffeln St. Leonhard und
Melk und natürlich auch der Bo-
gensportunion für die großarti-
ge unentgeltliche Unterstüt-
zung und die reibungslose Ab-
wicklung des Programms.

Kräuterbuschrunde

Mit großem Anklang, viel En-
gagement, Interesse an der Natur
und ihrer Wirksamkeit am Men-
schen und riesiger Spannung
starteten wir einen neuen Kreis

im Rahmen der »Gesunden Ge-
meinde« – die KRÄUTER-
BUSCHRUNDE.

Ins Leben gerufen wurde sie
von einigen engagierten und
ausgebildeten Kräuterpädago-
gInnen, die ihr Wissen teilen
und auch selbst erweitern wol-
len.

Jeden ersten Montag im Monat
treffen sich die Interessierten
im Sitzungssaal der Gemeinde,
um "Heilpflanzen" zu begutach-
ten, zu beschreiben, den Nut-
zen für die Gesundheit und das
Wohlbefinden herauszuarbei-
ten und sich über Fachlektüren
und Neuigkeiten auszutau-
schen.

Für die Durchführung der mo-
natlichen Kräuterbuschrunde
vielen Dank an die Kräuterex-
perten Christiane Wilhelm &
dem Ehepaar Kopecky-Papst,
die immer wieder spannende
Themen vermitteln und ihr gro-
ßes Wissen mit uns teilen.





**Liebe
Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!**

Seit fast einem Jahr ist die Gemeinde Aggsbach eine »Gesunde Gemeinde«.

Was ist eigentlich die »Gesunde Gemeinde«?

Die »Gesunde Gemeinde« in Niederösterreich ist ein Programm der Initiative »Tut gut!«. Ziel ist es, die teilnehmenden Gemeinden bei der Durchführung von Gesundheitsförderung und Prävention zu unterstützen. Die zentrale Frage lautet: Wie können wir unsere Gemeinde so gestalten, dass es den Bewohnerinnen und Bewohnern leichter fällt, gesund zu leben, ihre Gesundheit möglichst lange zu erhalten und Spaß daran haben, ihren Lebensstil möglichst gesundheitsfördernd zu gestalten.

Die Initiative »Tut gut!« bringt

das Thema Gesundheit durch div. Programme, Projekte und Maßnahmen direkt in die Lebens- und Lebensbereiche Gemeinde, Kindergarten, Schule und Betriebe.

Im Jahr 2017 wurden sehr viele Aktivitäten der »Gesunden Gemeinde« Aggsbach gesetzt:

- Vortrag von Natur im Garten zum Thema „Quer durch den Gemüsegarten“
- wöchentlicher Walking-Treff
- 2 Kinderkochkurse
- 3 Kochkurse für Erwachsene
- YOGA
- Vorträge für die mentale Gesundheit
- EnergieReich
- Love it, change it or leave it – Zeit zu Leben
- Bildung einer Kräuterbushrunde
- Action-Day für Kinder
- Teilnahme bei Sonnenwende & Herbstkirtag

Am 29. November wurden in unserer 3. Arbeitskreissitzung die Vorhaben für 2018 erarbeitet. Das Programm entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender bzw. den Gemeindecschaukästen. Änderungen aber



auch weitere neue Aktivitäten sind natürlich möglich.

Meine große Bitte

Nehmen Sie an unseren Arbeitskreissitzungen teil, bringen Sie Ihre Ideen, Vorstellungen und Wünsche ein, seien Sie dabei mit einem großartigen Team gemeinsam Ihre Anliegen und Wünsche zu verwirklichen, zu gestalten und umzusetzen! **Damit wir noch lange GESUND, AKTIV und mit SPASS durch unser Leben gehen – gemeinsam geht's leichter.**

Jede & Jeder ist dazu herzlich eingeladen!

Das Team des Arbeitskreises und ich, als Arbeitskreisleiter, freuen uns auf eine aktive Teilnahme bei div. Veranstaltungen der »Gesunden Gemeinde« Aggsbach.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest & viel Gesundheit für 2018!

Mit gesunden Grüßen

GfGR Rainer Toifl

**Erfolgreiches Jahr 2016 für
Ing. Andreas Bamberger**



6 Medaillen bei den NÖ-Landesmeisterschaften 2017 für Ing. Andreas Bamberger aus Willendorf

Andreas Bamberger (Kommandant-Stv. der FF-Willendorf) nahm heuer an allen 6 Bewerben der NÖ-Landesmeisterschaften im Aquathlon, Triathlon und Duathlon erfolgreich teil. In der Klasse M55 erzielte er folgende Medaillenplätze:

- Gold in der Triathlon-Langdistanz (2,3km/84km/21,5km) in Litschau
- Gold in der Duathlon-Sprintdistanz (5km/23km/2,5km) in Maissau
- Silber in der Duathlon-Kurzdistanz (8,8km/39km/4,4km) in Rohrbach/Gölsen
- Silber beim Aquathlon (0,95km/5km) in Tulln
- Bronze in der Triathlon-Kurzdistanz (1,5km/38km/10km) in Wallsee
- Bronze in der Triathlon-Sprintdistanz (0,75km/20km/5km) in Tulln

NÖ-Laufcup 2017

Beim NÖ-Laufcup liegt Bamberger in der Klasse M50 unangefochten in Führung. Der letzte Lauf findet Mitte Dezember in Grafenwörth statt.

NÖ Heizkostenzuschuss 2017/2018

Das Land NÖ hat für den Winter 2017/2018 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses beschlossen. Der Heizkostenzuschuss in **Höhe von € 135,-** kann von Anspruchsberechtigten bis spätestens 30. März 2018 im Gemeindeamt unter **Vorlage eines Einkommensnachweises, Angabe der Sozialversicherungsnummer und der Bankverbindung mit IBAN** schriftlich beantragt werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt.

SCHÜTZ KARL

Kommunaldienste - Bagger-Fuhrwerk

**3620 Schwallenbach 31
Tel./Fax: 0 27 13/21 74
Mobil: 0664/105 55 53**

Ausstellung im Venusium Willendorf

Im Rahmen der langen Nacht der Museen wurde im Venusium Willendorf die Sonderausstellung des Künstlers Ronald Heberling alias „Hero“ eröffnet, bei dem die Obfrau des Venusvereines Sabine Satzl neben zahlreichen WillendorferInnen und Gästen auch Bürgermeister Hannes Ottendorfer begrüßen konnte.

Künstler Heberling präsentierte in persönlichen Führungen selbst seine Kunstwerke, die Mitglieder des Venusvereines bewirteten die Gäste mit Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten.


NÖN Fotograf: Norbert Stadler

NÖ Landtagswahl am 28. Jänner 2018

Die NÖ Landtagswahl findet am Sonntag, den 28. Jänner 2018 statt

	Wahlsprenkel I Aggsbach	Wahlsprenkel II Willendorf
Wahlsprenkel	Aggsbach Markt, Rotte Seeb, Hubhof und Schleinkhof	Willendorf, Groisbach und Köfering
Wahllokal	Gemeindeamt Aggsbach 3641 Aggsbach Markt 48	Feuerwehrhaus Willendorf 3641 Willendorf 77
Wahlzeit	8.00 bis 12.00 Uhr	8.00 bis 12.00 Uhr
Verbotzone	20 m im Umkreis des Wahllokales	20 m im Umkreis des Wahllokales
Briefwahl	(nur mit Wahlkarte) Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.	

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Für unbrauchbar gewordene Wahlkarten darf kein Duplikat ausgestellt werden!

Der Antrag für eine Wahlkarte muss bis spätestens 24. Jänner 2018 schriftlich oder bis 26. Jän-

ner 2018 – 12.00 Uhr mündlich beim Gemeindeamt erfolgen! Bei der Briefwahl muss die Wahl-

karte spätestens am 28. Jänner 2018 (= Wahltag) um 6.30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

Mit einer Wahlkarte kann man am Wahltag auch bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich (welches Wahlkarten entgegennimmt) das Wahlrecht ausüben.

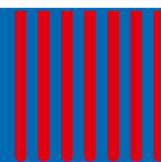
Wenn die Wahlkarte schon als Briefwahlkarte verwendet und unterschrieben aber nicht abgeschickt wurde, können sie diese am Wahltag bis Wahlende (auch durch Boten) nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg
Tel.: 050 828 - 3100 - herzogenburg@pittel.at



RIEGLER®

INNOVATIVES HEIZEN KÜHLEN LÜFTEN BADEN

3390 Melk | Wiener Straße 59 | T: 02752 526 82-0
Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerei



www.riegler.co.at

Es werden die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zum Thema

WINTERDIENST

auszugsweise zur Kenntnis gebracht:

§ 93 Pflichten der Anrainer

1. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr **von Schnee und Verunreinigungen (auch Laub) gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen.
2. Die genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.
3. Durch die genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeits-technischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Aggsbach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Aggsbach handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Aus gegebenem Anlass möchte ich alle Gemeindebürger nochmals bitten bei angekündigtem Schneefall die parkenden Autos aus den schmalen Straßen wegzustellen, um eine ordnungsgemäße Schneeräumung und -streuung zu ermöglichen. Dieser Bitte schließt sich auch die Straßenmeisterei Spitz an, da es vor allem in Groisbach und Willendorf nicht möglich ist, mit dem Schneepflug durchzufahren. Wenn dies nicht freiwillig funktioniert, müssen die gesetzlich vorgegebenen Maßnahmen (Parkverbot) durchgesetzt werden bzw. kann keine Schneeräumung erfolgen. **BESCHWERDEN, DASS KEINE SCHNEERÄUMUNG ERFOLGTE, KÖNNEN SEITENS DER BEVÖLKERUNG DANN GLEICH AN DIE VERSTÄNDNISLOSEN PARKER WEITERGEGEBEN WERDEN.**

NÖ Tierschutzombudsmann

Mit der Novelle des Tierschutzgesetzes, BGBl. I Nr. 61/2017 vom 25. April 2017 sind zahlreiche Änderungen kundgemacht worden.

Zusammenfassend ist festzuhalten:

Jede Person, die Katzen mit Freigang hält, hat diese entweder gemäß Anlage 1 Z 2 (10) der 2. Tierhaltungsverordnung kastrieren zu lassen oder gemäß § 24a Tierschutzgesetz kennzeichnen und registrieren zu lassen (Zuchtkatze) und gemäß § 31 Abs. 4 Tierschutzgesetz die Zucht bei der Behörde zu melden bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß § 31 Abs. 2 Tierschutzgesetz bewilligen zu lassen.

Diese Vorgaben sind auch von Landwirten, die am Hof Katzen mit Freigang halten, zu berücksichtigen.

Gut zu wissen – Defibrillator in Aggsbach

Ein Defibrillator, auch Schockgeber, oder im Fachjargon DEFI genannt, ist ein medizinisches Gerät, dass durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammer- oder Vorhofflimmern und Kammer- oder Vorhofflattern beenden kann. Entscheidend bei der Defibrillation ist der frühestmögliche Einsatz, da die durch das Kammerflimmern hervorgerufen Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff binnen kurzer Zeit zu massiven neurologischen Defiziten führen kann.

Jeder Gemeindebürger von Aggsbach sollte daher wissen, dass ein Defibrillator im Gemeindeamt, 3641 Aggsbach Markt 48/Vorraum der ehemaligen Kremser Bank- und Sparkassenfiliale jetzt Räumlichkeiten der Musikschule für die rasche erste Hilfe zur Verfügung steht.

ÖKB Aggsbach Markt und Umgebung

Im Zuge der Gedenkfeier am Vorabend zum Nationalfeiertag des Österreichischen Kameradschaftsbundes Aggsbach Markt und Umgebung zu der Obmann Vlt. i.R. Anton Fasching neben zahlreichen Vertretern von Ortsverbänden der Umgebung (Spitz/D., Weißenkirchen, Maria Laach, Gossam) auch Hauptbezirksobmann Johann Müllner mit Gattin, Bezirksobmann Erwin Wessely mit Gattin, Ehrenbezirksobmann Walter Graf und Bürgermeister Hannes Otten-

dorfer mit einer Abordnung von Gemeinderäten begrüßen konnte, wurde Wilhelm Teuschl jun. neu in den Ortsverband aufgenommen.

Herrn Teuschl wurde von Bezirksobmann Wessely das „Reservistenehrenschild“ überreicht, welches darauf hinweist, dass Teuschl den Präsenzdienst zur Gänze abgeleistet hat.

Die Gedenkfeier wurde mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche, zelebriert von Pfarrmoderator Pater Mag. Othmar Ho-

jlo, begonnen. In weiterer Folge fand ein Totengedenken beim Ehrenmal statt. Abgeschlossen wurde die Feierlichkeit mit ei-

nem Fackelzug zum Feuerwehrhaus, begleitet von der Marktkapelle Aggsbach, wo noch eine Agape stattfand.



Gemeinsam Sicher – Kriminalpolizeiliche Beratung



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche.

Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
- Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

- Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrender Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.
- Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.



**Häuser, Wohnungen und
Grundstücke gesucht!**
0664 529 41 17

www.eichberger-immobilien.at

Traditionelle Punschstände

Auch heuer gab es am Marktplatz in Aggsbach Markt und in Willendorf wieder Glühweinstände. Vielen Dank an die Feuerwehr und Vereine, die dadurch zur festlichen Gestaltung und Stimmung an den Adventwochenenden beitragen.

KEPPLINGER

Ges.m.b.H.

Gas · Wasser · Heizung · Alternativenenergien · Spenglerei
Kremserstraße 7, A-3620 Spitz/Donau, Tel.: 0 27 13 / 22 98, Fax: DW 15



Die 1. Adresse für Bad & Heizung

AUS DEM GEMEINDEVORSTAND UND GEMEINDERAT

Beschlüsse Gemeinderates

- Um der Sorgfaltspflicht der Gemeinde für Bäume im öffentlichen Bereich nachzukommen wird eine Ersterfassung mit Einzelbaumkontrollen samt Nummerierung und Georeferenzierung an die Österr. Bundesforste vergeben.
- Einstimmiger Beschluss des 1. Nachtrags-Voranschlages 2017
- Für die budgetierten Investitionen in die Wasserversorgungsanlage wird ein Darlehen bei der Hypo NÖ einstimmig beschlossen.
- Für die notwendige Sanierung des Hochbehälters Aggsbach werden die Baumeisterarbeiten an die Fa. Franz Schütz GmbH, Weißenkirchen und die Installationsarbeiten an die Fa. Kepplinger GmbH, Spitz einstimmig vergeben.
- Aufgrund der Aufhebung der NÖ Gemeindeverbändeordnung Seuchenvorsorgeabgabe mit Ende 2018 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, mit Wirksamkeit ab dem 1. Jänner 2019 die Berechnung, Verschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe wieder an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems zu übertragen.
- Die Verordnung über die schulische Mittagsbetreuung an der Volksschule Aggsbach wird aktualisiert und einstimmig beschlossen.
- Einstimmiger Beschluss der geänderten Wasserabgabenordnung (Bereitstellungsgebühr € 28,- je m³/h und Wassergebühr € 1,50 pro m³).

Amtsstunden des Gemeindeamtes

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Amtsstunden des Bürgermeisters bzw. Vizebürgermeisters

jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 19.00 bis 20.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Telefonnummer: 02712/214 mit den Durchwahlen

-10 / Bgm. Ottendorfer Hannes

-11 / Stummvoll Eduard

-12 / Perzl Marion

Neue E-Mailadresse der Gemeinde:

gemeindeamt@aggsbach.gv.at

(alte WAVENET-Adresse nicht mehr verwenden, funktioniert nicht mehr und man bekommt keine Fehlermeldung).

Jahresausklang in Aggsbach

Weihnachtszeit, Silvesterabend:

*Des ganzen Jahres Vielerlei –
stets alle Jahre wiederkehrend –
und Aggsbach ist da mit dabei!*

*Wir wissen zwar, dass alles so kommt,
Herr, wie du es für uns bestimmst!
Wir bitten dich (Stichwort: Hochwasser!),
dass sich die Donau „brav benimmt“
und sie NUR durch ihr Flussbett schwimmt!*

Martha Willinger, Aggsbach

*Gut bedient und gekauft
in Ihrem Fachgeschäft*

Margit Stierschneider

Buch - Papier - Spielwaren - Geschenke - Lotto - Toto

Wir besorgen jedes Buch

A-3620 Spitz, Hauptstraße 8
Tel. u. Fax 02713/2362, margit.stierschneider@gmx.at

**Zimmerei Dachdeckerei
STIERSCHNEIDER**

Gerhard Stierschneider

Zimmerei Dachdeckerei
Stierschneider

Zimmermeister

Vießling 51, 3620 Spitz
Tel. 0676 5507459
Fax. 0820 949494 90102
zimmerei.stierschneider@gmx.at

VERANSTALTUNGEN 2018

DATUM	ZEIT	BEZEICHNUNG	ORT	VERANSTALTER
10.01.	16.30 – 20.00 Uhr	Blutspenden	Venussaal	FF Aggsbach Markt
17.01.	19.00 Uhr	Vortrag: Dr. Rotraut A. Perner	Venussaal	Gesunde Gemeinde
20.01.	17.00 Uhr	Winterwanderung	Treffpunkt: Marktplatz Aggsbach	Gesunde Gemeinde
22.01.	19.00 Uhr	Infoabend „Vorsorge Aktiv“	Gemeindeamt	Gesunde Gemeinde
07.02.	19.00 Uhr	Kräuterbuschrunde	Gemeindeamt	Gesunde Gemeinde
21.02.	19.00 Uhr	Vortrag: Natur im Garten – Biologisch düngen	Venussaal	Gesunde Gemeinde
07.03.	19.00 Uhr	Kräuterbuschrunde	Gemeindeamt	Gesunde Gemeinde
17.03.	10.30 Uhr	Kochkurs für Erwachsene	Venussaal	Gesunde Gemeinde
21.03.	19.00 Uhr	4. Arbeitskreissitzung	Gemeindeamt	Gesunde Gemeinde
25.03.	ab ca. 10.00 Uhr	Ostermarkt	Volksschule Aggsbach	Elternverein der VS Aggsbach
03.04.	10.30 Uhr	Kocherlebnis für Kinder	Venussaal	Gesunde Gemeinde
04.04.	19.00 Uhr	Kräuterbuschrunde	Gemeindeamt	Gesunde Gemeinde
09.04.	19.00 Uhr	Workshop „Stolperfalle Mensch“	Venussaal	Gesunde Gemeinde
01.05.		Florianikirchgang	Aggsbach Markt	FF Aggsbach Markt und FF Willendorf
05.05.	14.00 Uhr	Saisonstart Venusium	Venusium	VV Willendorf
26. + 27.05.		Feuerwehrfest mit Maibaumverlosung	FF Haus Willendorf	FF Willendorf
31.05.		Fronleichnamspzession + Pfarrfest	Aggsbach	Pfarre
06.06.	19.00 Uhr	5. Arbeitskreissitzung	Gemeindeamt	Gesunde Gemeinde
09.06.		Waldheuriger	Willendorf	ÖKB Aggsbach
23.06.		Sonnwendfeier	Badestrand Aggsbach	Marktgemeinde Aggsbach
23.06.		Sonnwendfeier	Badestrand Willendorf bei Fischerhütte	VV Willendorf
15.07.		20. Wachauer Radtage	Wachau	AMI Promarketing
11.08.		Tag der Blasmusik u. Dämmererschoppen	linke Bachseite von Aggsbach Markt und Seeb	Marktkapelle Aggsbach
12.08.		Feldmesse, Frühschoppen, Musik anlässlich 20-jährigem Bestehen der Marktkapelle		Marktkapelle Aggsbach
16.09.		Erntedankfest	Aggsbach	Pfarre
23.09.		21. Wachauarathon	Wachau	OK Wachauarathon
03.10.	19.00 Uhr	6. Arbeitskreissitzung	Gemeindeamt	Gesunde Gemeinde
14.10.		Pfarrwallfahrt	Maria Laach	Pfarrgemeinde
16.10.	19.00 Uhr	Vortrag: Geistig fit bis ins hohe Alter & wie Angehörige helfen können	Venussaal	Gesunde Gemeinde
25.10.		Totengedenkfeier	Aggsbach	ÖKB Aggsbach
26.10.		Wandertag	Gemeindegebiet von Aggsbach	SPÖ Aggsbach/Willendorf
17.11.	10.30 Uhr	Kochkurs für Erwachsene	Venussaal	Gesunde Gemeinde
02.12.	16.30 Uhr	Vorweihnachtsfeier	Pfarrkirche Aggsbach bzw. Pfarrstadel	VS, Musikschule Marktkapelle Aggsbach, Kirchenchor
15.12.	06.30 Uhr	Rorate-Messe	Pfarrkirche	Pfarre
24.12.		Turmbblasen	Aggsbach	Marktkapelle Aggsbach

**Walking-Treff: jeden Montag im März/April/Mai/September/Oktober
um 18.00 Uhr · Treffpunkt Marktplatz Aggsbach**



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aggsbach, vertreten durch Bgm. Hannes Ottendorfer, 3641 Aggsbach Markt 48.

Erscheinungsort: 3641 Aggsbach Markt. **Verlagspostamt:** 3641 Aggsbach.

Herstellung: Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“.



HEURIGENKALENDER 2018

19. Jan.	4. Feb.	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37 ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870
16. März	2. April	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37 ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870
16. Mai	27. Mai	SCHRUTZ Rudolf	3641 Willendorf 3 ☎ 02712/528, ☎ 02712/543
5. Sept.	16. Sept.	SCHRUTZ Rudolf	3641 Willendorf 3 ☎ 02712/528, ☎ 02712/543
19. Okt.	4. Nov.	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37 ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870
30. Nov.	9. Dez.	KURZ Georg	3641 Aggsbach M. 37 ☎ 0676/4730729, ☎ 0676/7488870